

Klosterherrschaft und Untertanen des Prämonstratenser Chorfrauenstiftes Chotieschau

V *)

S

- Ao 1681 den 25. Juni. — Simon Sauer Ein Maurer undt eines Schulmeisters Sohn von Preußen Herrn Graffen von Martiniz auf Planiz ³⁸⁴⁾
- Ao 1682 den 10. Juli. — Samuel Lufft von Staab Ein Beckergesell seyn fr. lbr. b. auf Pilsen
- Ao 1685. — Simon Maly ein Mezgergesell von Staab auf Laun s. fr. lbr. b.
1686. — Simon Schoth von Amplatz s. fr. lbr. b. per 9 fl.
1687. — Sybilla Lapetin von Przeheischen H. Przychowski auf Schweising 1689 Susanna Turmin von Staab i. fr. lbr. b. auf Zubracken per 18 fl.
1690. — Simon Mayer von Mantaw den Consens auf Dobrzan bekommen 6 fl.
1690. — Simon Longo von Chotieschau zum geistl. Standt s. lbr. b.
1693. — Simon Kraus auf Undterlukawitz per 3 fl.
1695. — Sabina Rederin von Lellowa i. fr. lbr. b. auf Prag per 6 fl.
1696. — Salomena Landtshutin von Stankau i. fr. lbr. b. auf Prag
1697. — Simon Biederman Eines Herbergers Sohn von Dobrzan so ein Schußknecht. ³⁸⁶⁾ s. fr. lbr. b. auf Weipert ³⁸⁷⁾ per 10 fl.

*) Cfr. I : *Analecta Praemonstratensia*, 1973, t. II, pp. 253-283; II, *ib.*, 1974, t. L, pp. 216-241; III, 1975, t. LI, pp. 270-282; IV, 1976, t. LII, pp. 44-63.

³⁸⁴⁾ Siehe Anmkg. 310.

³⁸⁵⁾ Siehe Anmkg. 291.

³⁸⁶⁾ Schußknecht siehe Stuckknecht Haberkern-Wallach, a.a.O. 602.

³⁸⁷⁾ Waibert recte Weipert (Vejprty) tschechoslow. gewerbereiche Stadt am Nordhang des böhm. Erzgebirges Bez. Presnitz.

1697. — Susanna Fabricin von Staab Ein fr. lbr. b. auf Strakoniz ³⁸⁸⁾
 1700 den 3. Juli. — Susanna Holin eines Herbergers Tochter zur
 Staab der Statt Dobrzan auf dero Gut Oberlukawiz verweglost
 worden umb 6 fl.
 Ao 1703 den 13. Febr. — Simon Rodt von der Lyhn der Statt Dobrzan
 auf Oberlukawiz ³⁸⁹⁾ loßgelassen per 6 fl.
 1703 den 10. Sept. — Salomena Lewin von Lyssowa H. Graffen
 Tschernin auf Chudeniz ³⁹⁰⁾
 1703 den 11. Dez. — Susanna Muschikin von Przeheischen i. fr. lbr. b.
 per 4 fl.
 1704 den 4. Jan. — Susanna Schollerin von Stankau dem Closter
 Stockaw ³⁹¹⁾ verwegloßt worden per 7 fl. 30
 1705 den 31. Aug. — Susanna Röderin Eines Herbergers Tochter
 von Staab nahmens Nicolaß Röder Herrn Graffen auf Teiniz
 verweglost worden.
 1706 den 22. Okt. — Susanna Schlirzin. Eines Schaffmeisters Tochter
 H. Graffen Wratislaw ³⁹²⁾ auf Poritsch verweglost worden
 per 4 fl.
 Ao 1709 den 18. Mai. — Simon Grubenbauer von Lytitz nacher Prag
 einen fr. lbr. per 16 fl. 30
 Ao 1710 den 19. Juli. — Susanna Linxweilerin. Ein freyen weeglos
 soll der Vater Erhard Commissarius Linxweiller dafür bezahlen
 10 fl.
 Ao 1711 den 20. Apr. — Susanna Trägerin von Staab der gnädigen
 Obrigkeit für den freyen Weegloßbrief bezahlt 10 fl.
 1711 den 2. Okt. — Von Simon Modl von Ratzen nacher Stüfft ³⁹³⁾
 Cladrau entlassen 7 fl.
 1711 den 14. Dez. — Stephan Ditrich von Przustawlk freyen Weegloß
 zahlt 10 fl.

³⁸⁸⁾ Strakonitz (Strakonice) siehe Anmkg. 120.

³⁸⁹⁾ Siehe Anmkg. 187.

³⁹⁰⁾ Siehe Anmkg. 330.

³⁹¹⁾ Stockau-(Pivon) ehem. Augustiner-Eremitenkloster 1263-1787 Bez. Bischof-
 teinitz-Ursprünglich Wilhelmiten aus dem benachbarten bayerischen Schönthal.
 Liebscher, a.a.O. 463 ff u. Matrikel der Diözese Regensburg. 374.

³⁹²⁾ Vergl. Anmkg. 316.

³⁹³⁾ Siehe Anmkg. 378.

- 1712 den 5. Nov. — dem Simon Würstl von Horzykowitz ³⁹⁴) Ein Consens nacher Dobrschan bezahlt 12 fl.
- 1714 den 11. Mai. — Susanna Bernicklin von Staab freyen weegloß nacher Muttersdorf ³⁹⁵) bezahlt 6 fl.
19. Juny. — Salomena Battkin von Stankau. Einen löbl. Magistrat auf Pilsen bezahlt 2 fl. 30
- 1714 den 14. April. — Dem Veith Strübl von Strzelitz freien wegloß so nacher Putkau in Osterreich sich gesetzt hat 14 fl.
- Eodem Anno den 4. Oct. — der Salomena Kozlikyn von Stankau nacher Putzlitz überlassen 6 fl.
- 1716 den 23. Jan. — Dem Simon Fischer deß Simon Fischers Sohn von Robschnitz zum geistl. Standt gratis
- 1715 den 20. Aug. — Dem Veit Simon Lenk von Chotieschau zum geistl. Standt gratis
- Ao 1716 den 29. Oct. — der Susanna Heintzlin des Mathes Heintzl Gartners Tochter zu Chotieschau bezahlt 5 fl.
- 1716 den 5. Nov. — der Susanna deß Simon Heisl Hirthen zur Chotieschau leibl. Tochter Ihro Gnaden H. Hendrich Anton Heniger ³⁹⁶) von Seberg entlassen gratis
- 1716 den 24. May. — Susanna Böhm bin von Staab gebührtig der Weegloßbrieff ertheilet und Ihro fürstl. Durchlaucht von Dittrichstein ³⁹⁷) vor ein künftige Unterthänin überlassen worden bezahlt 6 fl.
- 1717 den 21. Mai. — Dem Simon Rauschberger auß dem Dorf Lyditz fr. lbr. geben worden nacher Oberlukawitz per 24. fl.
- 1717 den 14. Dez. — Sebastian Hoffman von Stich mit seinem Weib Mariana undt Töchtern Mariana, Maria und Rosalia nacher Krzimitz Ihro Frau Gräffin ³⁹⁸) entlassen dessen Sohn Michl bleibt dem Closter unterthänig.

³⁹⁴) Horzykowitz ((Horikovice) 3 km von Chotieschau entfernt Bez. Mies, eine Schenkung König Wenzel I. 1236. Beiträge zur Gesch. des Stiftes Tepl. 54.

³⁹⁵) Muttersdorf (Mutenin) Marktflecken im Bez. Bischofteinitz. Hier Sitz des aus dem Vogtlande eingewanderten alten Ritter, später Freiherrngeschlechtes u. seit dem 15. Jahrhundert in Böhmen ansässig. Die Familie Widersperg der Widersperge kaufte mit anderen Gütern Muttersdorf und theilte sich in mehrere Linien, von denen die Muttersdorfer die älteste ist. Liebscher, a.a.O. 485.

³⁹⁶) Wahrscheinlich ein Nachkomme des Pilsner Kreishauptmanns Adam Franz Henniger von Seeberg. Dominium Dneschitz. vergl. Anmkg. 303.

³⁹⁷) Siehe Anmkg. 269.

³⁹⁸) Siehe Anmkg. 49 die 1. Gemahlin des Grafen Wenzel von Wrthby auf Krimice.

- Ao 1719 den 23. Martii. — Simon Spiz von Skassowa Lhota mit seinem Weib Catharina 3 Töchtern Catharina Dorothea und Antsch Ihro Fr. Gräffin von Wrtby zu Krzimitz auf Zinkau entlassen. 20 fl.
Die zwei Söhne Lorentz und Matthes bleiben dem löbl. Closter unterthänig.
- Eodem Anno et Dato — Simon Heckl Herbergers zu Lytitz mit seinem Weib Eva und zwei Töchtern Walpurg und Catharina Frau Gräffin von Wrtby zu Krzimitz auf Zinkau entlassen. bezahlt 20 fl.
die zwei Söhne Simon und Heindrich bleiben dem Closter unterthänig
- Ao 1720. — Marianne Spillerin des Thomas Spiller seiner Profession eines Gürtlers auf der Herrschaft Radnitz ehelaiblich Tochter ist nacher Tmany dem Herrn Wilhelm Jaroslaw Graiffenfels ³⁹⁹⁾ von Pilßenburg verweglost 4 fl.
- 1720 den 30. Sept. — Salomena Zuberin des Michael Zuber von Amplatz ehel. Tochter nacher Sobiekau ⁴⁰⁰⁾ mit 6 fl.
- 1721 den 31. Jan. — Susanna Hablowetzin des Jacob Hablowetz von Poppowa nacher Przestitz 6 fl.
- 1721 den 1. Okt. — der Simon August Perger ein zu Stanowitz gestandener Schaaffknecht dem H. Graffen von Morzin nacher Lukawitz ⁴⁰¹⁾ losgel. 6 fl.
- Ao 1723 den 6. Martii. — Simon Krauß von Czernotin auf die Pilsner Herrschafft loßbrieff bekommen 8 fl.
- 1724 den 2. Juni. — Susanna Padlesakyn von Unter Sekerzan nacher Niemitz ⁴⁰²⁾ Cladrauer Herrschafft pro 6 fl.
- 1725 den 9. Juli. — Sabina Neubauerin von Holleischen ist zur Herrschafft ⁴⁰³⁾ Teinitz überlassen worden 6 fl.
- 1726 den 20. Sept. — Susanna Lutzin hatt einen freyen Loßbrieff nacher Prag erhalten. ex pura misericordia gratis

³⁹⁹⁾ Die Graiffenfels von Pilsenburg wurden 18.10.1627 in den Ritterstand erhoben. Das Incolat in Böhmen erhielten sie mit Wenzel Greiffenfels von Pilsenburg. (Adelsarchiv Wien) Tmany recte: Tman Bez. Schlan (Slany).

⁴⁰⁰⁾ Siehe Anmkg. 187.

⁴⁰¹⁾ Siehe Anmkg. 247.

⁴⁰²⁾ Hniemitz (Hněvnice) Bez. Mies, eine der 22 Ortschaften, welche lt. Auflösungsinventur v. 5. November 1785 zur Herrschaft des Klosters Kladrau gehörten. Weschta, a.a.O. 136.

⁴⁰³⁾ Franz Norbert Graf von Trauttmansdorff (1713-1783).

- 1726 den 4. Okt. — Salomena Elßdörfferin von Lellowa nachher Wilkischen loßgel. worden pro 6 fl.
 1727 den 8. May. — hat Simon Antonius Waltzer von Staab einen fr. lbr. b. pro 30 fl. welche 30 fl. allererst 12. Martii 1729 seynd bezahlt worden seine descendentes allen sollen nicht befugt seyn sich zu Staab oder anderswo niederzulassen.

T

- Toydt Martin ein Schaffknecht H. Gr. Guttenstein auf Obiz 404 Ao 1678 15. Febr.
 1678 den 12. Apr. — Trager Conradt von Staab Ein Schmidt Herrn obristen burggraffen auf Horzowiz ⁴⁰⁵⁾
 1683. — Thomas Wittman von Nyrschan auf Krzimiz
 1684. — Thomas Schwalb von Lytiz H. Winckler auf Kozolup ⁴⁰⁶⁾
 1689. — Tobias Antonius Weiß von Staab gewester Schulmeister zur Sekerschan H. Baron Kollowrath auf Luck ⁴⁰⁷⁾ per 12 Thaler
 1693. — Thomas Paimil Ein Schaffknecht auf Stanowitz ist von Lytiz gebürtig
 1698. — Thomas Kohler oder Uhlirz H. Grafen Sternberg auf Grünberg ⁴⁰⁸⁾ per 9 fl.

⁴⁰⁴⁾ Obitz (Obytce) Dorf mit einem Schlosse und Dominium gleichen Namens Bez. Klattau. Trajer, a.a.O. 205. Die Herren von Guttenstein stammen von Hroznata, dem berühmten Gründer des Prämonstratenserklosters Tepl ab. Frühzeitig rückten sie in den Herrenstand auf, seit Albrecht (1550) führen sie den Titel Grafen von Guttenstein. 1747 erlosch das Geschlecht. Heinrich Friedrich Graf von Guttenstein einer der beiden Söhne aus der Ehe Heinrich Peter von Guttenstein verm. mit Anna Czernin von Chudenicz hinterließ den um Myslowitz bei Klattau (richtiger Obitz, denn Myslowitz hatte kein Gut! siehe Trajer, a.a.O. 205) und Repin Bez. Melnik liegenden Besitz dem Sohne Maximilian († 1690) und Heinrich Friedrich, dem ältesten Sohne der Kreishauptmann von Pilsen war. Schmidt, Burgen II 37 u. 51.

⁴⁰⁵⁾ Ein Řican aus dem Uradelsgeschlechte der Řičan von Řičansky. Ein Řičan auf Horowitz wird auch bei der Aufzählung der protestantischen und protestantischfreundlichen Kollatoren in Böhmen genannt, welche dem Prager Erzbischofe katholische Pfarreien entzogen. Schlenz, Kirchenpatronat. (Prag 1928) 231 Horowitz (Hořovice) Bezirksstadt mit einem Dominium. Siehe auch Anmkg. 130 u. 374.

⁴⁰⁶⁾ Winkler von Heimfeld Adel für Johann, Besitzer von Sachsengrün und Duppau. Ein Christoph Heinrich Ritter Winkler von Heimfeld war auf Skupsch. s. Anmkg. 107. Ritter Král a.a.O. 297 Incolat f. Heinrich Maximilian 10.5.1689 Kozolup (Kozolupy) Bez. Mies.

⁴⁰⁷⁾ Siehe Anmkg. 315.

⁴⁰⁸⁾ Siehe Anmkg. 299.

1699. — Thomas Turner von Chotieschau. Ein Müller Ihro fürstl. Dchl. Princessin von Toscana auf dero Herrschaft Swolenowes ⁴⁰⁹⁾.
 1702 den 24. Mai. — Thomas Denck Ein Herberger von Lytiz gebührtig mit seinem Weib Magdalena. Ein Consens auf Dobrzan per 6 fl. Seine jezige Kinder nahmens Joannes, Ludwig, Dorothea, Ursula undt Anna außgenohmen worden.
 1703 den 16. Nov. — Thomas Hopfer von Przeheischen. Sein fr. lbr. b. 9 fl.
 Ao 1704 den 19. Juni. — Tobias Stoltz von Staab den loßbrieff zum geistl. Standt ohne Entgeldt
 1707 den 21. Juni. — Thomas Pitterbauer von Chotieschau ein Koch sein Consens auf Dobrzan bekommen. per 6 fl. sambt Weib Margareth undt Tochter Anna.
 Ao 1708 den 8. Aug. — Tobias Übelacker von Chotieschau ein Bildthauer seinen freyen loßbrieff auf Taus ⁴¹⁰⁾ bekommen. Er noch zu bezahlen schuldig ist 15 fl.
 Ao 1711 den 6. Juni. — Theresia Kraimin von Staab für den fr. lbr. der gnädigen Obrigkeit bezahlt 6 fl.
 Ao 1713 den 16. Aug. — der Thomas Stok Hürthen Knecht nacher Pywana ⁴¹¹⁾ entlassen zahlt 6 fl.
 Ao 1718. — Empfangen wegen verwegloßung der Theresia nacher Micholup deß Norberth Lentzen Tochter von Staab 10 fl.
 Ao 1719 den 30. Marti. — Thomas Prichter von Przeheischen den lbr. geistl Standt gratis
 1726 den 25. Juni. — Thomaß Kottaß ein alter abgedankter kayserl. Soldat hatt einen fr. lbr. erhalten und sich ins Bayerland begeben. gratis
 17. Aug. — Thomas Fabian von Przeheischen ein Millergesell einen fr. lbr. b. pro 12 fl.
 1726 den 28. Aug. — Thomas Schüller ein Zimmergesell hatt einen fr. lbr. b. pro 8 fl. sein Söhn Antonius aber von der ersten Ehe für weiteren Unterthan reserviert worden.

⁴⁰⁹⁾ Siehe Anmkg. 322 Swolenowes (Zvoleneves) Bez. Schlan.

⁴¹⁰⁾ Taus (Domažlice) tschechoslow. Bezirksstadt im nördlichen Böhmerwalde.

⁴¹¹⁾ Piwana (Pnovany) Pfarrei Gesna Bez. Mies. Schmidt vermutet hier eine ehem. Feste oder Burg, 1928 ein Schloß vorhanden. Schon im 13. Jahrhunderte reichte der Besitz des Klosters Plaß (s. Anmkg. 79) von Lohowa aus über die Miesa bis nach Piwana, das König Ferdinand I. auf Bitten des Ulrich von Řičan auf Piwana 1545 zum Städtchen erhob. Letzterer kauft 1576 vom Kloster Chotieschau das Gut Lohowa 1728 kommt Piwana in den Besitz der Ritter Pergler von Perglas bis 1796. Schmidt, a.a.O. 55-59.

- 1726 den 18. Okt. — Theresia Herzyczka von Loßyn einen fr. lbr. erhalten pro 6 fl.
 1728 den 28. Mai. — Thomas Windirz von Przeheischen ein Studiosus hatt einen Consens sich zu Dobrzan seßhafft zu machen erhalten pro 24 fl.
 1728 den 18. Dez. — Thomas Linxweyler. Hutmacher von Staab hat sich sambt sein Weib und Kindern zu Dobrzan seßhafft gemacht und für den Consens geben 12 fl.

U-V

- Ao 1679. — Veronica Würschlin auß Staab nacher Przi Bram Ihren fr. lbr. b.
 Ao 1678. — Veit Türner Webergesell von Chotieschau ein Consens auf Dobrzan 6 fl.
 Ao 1686. — Veith Wartner der Statt Dobrzan auf Ihr Gut Oberlukawitz
 1689. — Veith Krauß von Saluschen. Ein Schaffknecht dessen Steinbacherischen Puppillen auf Hundschtz ⁴¹²⁾
 1690. — Veith Schuler von Mantaw seinem fr. lbr. b. auf Saaz 18 fl.
 1693. — Veronica Fischerin von Lytiz den Consens H. Teynowsky auf Krziz ⁴¹³⁾ per 5 thaler
 1697. — Veith Singer von Schlowitz den Consens auf Dobrzan bekommen per 9 fl.
 1697. — Ursula Schusterin von Przewalk Ihren fr. lbr. b. auf Saaz 7 fl. 30
 1697. — Veronica Engelhartin von Staab Ihren fr. lbr. b. per 4 fl.
 1699. — Ursula Ulrichin von Popowa der frawen Kfellerin auf Wilkischen ⁴¹⁴⁾
 1703. — Veronica Zisskin von Autschowa Ihren fr. lbr. b. 10. Nov.

⁴¹²⁾ Hundschtz (Hunčice) Herrschaft Lichtenstein, Pfarrei Wscherau/Všeruby / s. Anmkg. 213 mit den spärlichen Überresten der Burg Frumstein. 1660 wird das Gut von den Söhnen Wratislaws u. d. Magdalena Ulicky von Pleschnitz, Johann Wilhelm und Adam Zadubsky von Schönthal, samt Zugehör an Anton Steinbach verkauft. Schmidt, Burgen I 81 Anton wird 1715 in den Freiherrnstand « von Kranischstein » erhoben. Macháček Fridol. Vrchnosti a poddaní : In Časopis společnosti přátel starožitností. LXI. (1953) 171.

⁴¹³⁾ Siehe Anmkg. 321.

⁴¹⁴⁾ Siehe Anmkg. 106.

- Ao 1704 den 21. May. — Veronica Mausezin von Staab Ihren fr. lbr. b.
 Ao 1706 den 3. Mai. — Ursula Harzerin von Przeheischen gebührtig
 Ihren fr. lbr. ohne Entgeldt. Sede vacante ⁴¹⁵⁾ von dem wohlher-
 würdigen Convent bekommen.
 1712 den 19. Sept. — Ursula nach seel. Adam Stangl gewesten Hürth
 zu Planitz Wittib nacher Cladrau entlassen 6 fl.
 1713 den 23. Juni. — Ursula des Mathes Kutzbauer von Sekerschan
 Tochter nacher Closter Ossegg ⁴¹⁶⁾ verweglost gratis
 1716 den 14. Febr. — dem Veit Janka deß Matthes Janka Sohn von
 Roten ausgezd vor ein Consens nacher Dobrzan
 Ao 1717 den 20. Okt. — Ursula des seel. von Anplatz Mathes Mischka
 Tochter nacher Poritschen dem Wentzl Raykauch von Amplatz
 zur Ehe entlassen zahlt 6 fl.
 Ao 1718 den 30. Martii. — die Ursula deß seel. Prokop Lewy Tochter
 von dem Dorfe Lysowa ⁴¹⁷⁾ nacher Chudenitz dem Wentzl
 Zidek zur Ehe entlassen zahlt 6 fl.
 1718 den 14. Nov. — nacher Merkliner Herrschaft die Ursula des
 Matthes Hegenbart Tochter von Amplatz entlassen 4 fl.
 1718 den 27. Nov. — Veit Bennat von Holleischen der Herzogin
 von Sawoyen nacher Schwartz Kosteletz ⁴¹⁸⁾ entlassen 0
 Ao 1719 den 3. Jan. — Veit Wentzl Weiß zur Lellowa, Kauffmanns
 Diener 10 fl.
 Ao 1720 den 20. Jan. — Von Veit Singer zur Dobrschan wegen Consens
 sein künftiges Eheweib Dorothea Mayerin nacher Dobrzschan
 entlassen 5 fl.
 Eodem Anno 16. Febr. — Veronica des Wentzl Lochnus von Staab
 freyen Wegloß.
 1721 den 5. Marti. — Valentin Pamperl Sohn des Paul Pamperl
 in Markt Staab als Bekkergesell frey gelassen worden mit 12 fl.
 1723 den 20. Dez. — Ursula Silyn auß Markt Stankhau hatt einen
 freyen lbr. b. gratis

⁴¹⁵⁾ Nach dem Tode des Propstes Fabricius 1698-1705. Grassl, a.a.O. 5.

⁴¹⁶⁾ Osseg (Osek) nordböhmische Stadt im tschechosl. Bezirk Dux. Zisterzienser-
 kloster (1199 gegr.)

⁴¹⁷⁾ Lyssowa-Lissowa (Lisov) Pfarrei Hradzen schon im Gründungsbesitz auf-
 gezählt. Schmidt, Patronatspfarreien a.a.O. 48.

⁴¹⁸⁾ Schwarzkosteletz (Kostelec nad Černými Lesy) tschechosl. Bezirksstadt in
 Mittelböhmen.

- 1724 den 26. Febr. — Ursula Schrödtlin aus Markt Staab einen freyen
Loßbrief erhalten pro 6 fl.
Ao 1724 den 7. April. — Veronica Engharttin von Staab für ihren
fr. lbr. geben 8 fl.
- 1724 den 29. Okt. — Vitus Singbartl von Saluschen gebührtig ein
Student und ausgel. Apotheker hat einen fr. lbr. erhalten gratis
- 1725 den 11. April. — Vitus Kuntzlik welcher schon vor etwelchen
Jahren wegen begangenen Diebstahl von Grund und Boden
abgeschafft worden hat mit samdt seinem Eheweib einen fr.
lbr. b. gratis
- 1727 den 3. Jan. — Ursula Jandin von Blattnitz zum löbl. Closter
Cladrau überlassen worden. pro 6 fl.
- 1727 den 23. Mai. — Ursula Singbartlin Wittib von Stankau hatt
ihren fr. lbr. erhalten auf Kotowitz zu gehen. Ihr Söhn Joannes
bleibt aber weiter dem Closter reserviert gratis
- Ao 1728 den 12. Marti. — Ursula Scharttin von Loßyn hatt auf
recom. H. Mariani auf Strahof einen fr. lbr. b. nacher Prag gratis

W

- 1678 den 18. Jun. — Wolff Joseph von Staab. Ein Töpfer Ihro Exc.
H. Burggrafen auf Slan (Schlan)
- 1682 den 22. Apr. — Wenzel Krigelstein von der Lyhn seinen fr. lbr.
b. per 12 Thaler Jeziger Zeith ist dießer ein vornehmer undt
nominierter JP Doctor.
- 1682 den 4. Aug. — Wolff Berounsky von Staab Ihro Hochwürden.
H. Prälaten Fridrichen ⁴¹⁹⁾ mit seinem Weib Ludmilla Undt
6 Kindern namens Görgen Peter Gregor Catharina Magdalena
undt Agnes verwegloßt worden
1686. — Wenzl Pamperl von Staab seinen fr. lbr. b.
1686. — Wenzl Kriegelstein des Georg Kriegelstein von Lyhn Sohn
s. fr. lbr. b. auf Prag
1687. — Wolff Fromb Ein Hütter mit Weib und 5 Kindern dem
H. Heniger auf Stanowitz ⁴²⁰⁾ loßgelassen worden
1689. — Wenzel Kura des gewesenen Schaffners in Closter Jacob

⁴¹⁹⁾ Abt Fridericus II. Uhl 1670-1682 Monastikon I.S. 317.

⁴²⁰⁾ Siehe Anmkg. 303.

- Kura Sohn undt ein Töpfer s. fr. lbr. b. in Osterreich auf Sinczen-
dorff ⁴²¹⁾ pro 6 thl.
1689. — Wenzl Dama von Untersekerschan H. Gfeller auf Wil-
kischen ⁴²²⁾ per 6 Thaler
1689. — Wenzel Matthes Ein Hütt Knecht Herrn Henig auf Stano-
witz per 9 fl.
1690. — Wenzl Wolschansky von Stankau mit seinem Weib Ludmilla
auf Teiniz per 26 fl.
1691. — Wenzl Kozlick von Stankau s. fr. lbr. b. auf Pilsen per 9 fl.
1692. — Wenzl Wermuth sonsten Pezonka von Hrazen in die Ober-
pfalz einen fr. lbr. b.
1693. — Wenzl. Schwarz von Chotieschau ein Schäfer Knecht Herrn
Baron von Ugez d auf Brezniz ⁴²³⁾
1694. — Wolff Klarner Ein Müller s. fr. lbr. b. auf Würzburg in
Franken per ganze 8 Ducaten
1694. — Wenzel Rauner von Chotieschau der Stadt Miß
1695. — Wenzel Henrich Eines Schaffmeisters Sohn denen Wider-
sperschen Puppillen auf Tenin ⁴²⁴⁾
- 1700 den 1. Febr. — Wenzel Khaß von Chotieschau Eines Hütters
Sohn Stadt Pilsen
- 1704 den 27. Marti. — Wenzel Marzik von Amplatz ein Müllergesell
Herrn Graffen Morzin auf Unter Lukawiz ⁴²⁵⁾ per 9 fl.
- 1704 den 23. Sept. — Walpurg Fritschin Nowakin von Auherzen
Herrn Praelaten ⁴²⁶⁾ auf Cladrau.
- 1705 den 22. Mai. — Wenzel Harzer von Autschowa s. fr. lbr. b. auf
Prag per 8 fl.
- 1705 den 30. Juli. — Wenzel Czech von Stankau ein Webergesell
s. fr. lbr. b. auf Rokizan per 10 fl.
- 1706 den 9. Sept. — Walpurgis Longin von Chotieschau i. fr. br. b.
per 12 fl.
- 1707 den 3. Sept. — Walpurgis Dickin von Tuschkau Herrn Kfeller
auf Wilkischen per 3 fl.

⁴²¹⁾ Sinczendorf im Bez. Kirchdorf a.d. Krems Gemeinde Nußbach. Österreichischer
Amtskalender für das Jahr 1906 XXXIV Jahrg. S. 257, (Ein anderes : A. d. Schmida
Marktgemeinde, Pol. Bez. Hollabrunn) Nd. Österreich. S. 113.

⁴²²⁾ S. Anmkg. 106.

⁴²³⁾ Siehe Anmkg. 23.

⁴²⁴⁾ Ptenin siehe Anmkg. 313.

⁴²⁵⁾ Siehe Anmkg. 379.

⁴²⁶⁾ Siehe Anmkg. 126.

- 1707 den 28. Okt. — Wenzel Bartlik ein Schneider von Stich geben
ein fr. lbr. b. auf Wien per 10 fl.
- 1707 den 25. Nov. — Wenzl Uhlirz ein Schaffknecht Herrn Bieschin
auf Swoyschitz ⁴²⁷⁾ per 5 fl.
- 1708 den 28. Juni. — Wenzel Ornath Ein Schmidtgesell H. Graffen
Ferdinandt von Morzin auf Lukawitz per 5 fl. 30
- Ao 1709 den 3. Marti. — Wentzl Rauch von Lyhn Frau Gräffin
Mortzinin auf Lukawitz ohne Entgeldt entlassen.
- Ao 1710 den 17. Sept. — Wentzl Fuchs von Staab Ein Koch einen
fr. lbr. per 10 fl.
- 1711 den 14. Okt. — der Walpurgis des Johann Denkh's Herbergers-
mann Tochter der Stadt Dobrschan gratis
1714. — Walpurgis Kirchenbauerin von Lytitz gratis
- Ao 1716 den 24. Mai. — ist dem Wentzl Girl nacher Teiniz ⁴²⁸⁾ für
einen künftigen Unterthan zu überlassen der fr. lbr. ertheilet
und dafür bezahlt worden 12 fl.
- 1716 den 12. Sept. — dem Wentzl Batka von Zbenitz ⁴²⁹⁾ ein freyer
weegloßbrieff nacher Königischen ⁴³⁰⁾ ertheilet 11 fl. 30
- Ao 1719 den 23. Marti. — Wenzl Stadler von Skassow Lhota mit
seinem Weib Catharina 4 Töchtern 20 fl.
- Ao 1719 den 6. Nov. — Von der Wopl ⁴³¹⁾ Schlöglin aus dem Dorf
Lyhn so ihro gn. Gräffin ⁴³²⁾ Wrthy nacher Zinkau entlassen.
- Ao 1720 den 19. Marti. — Wolpl Nowakin von Przeheischen nach
Cladrau entlassen zahlt 6 fl.
- Eoden Anno den 2. Mai. — Wentzl Syka von Rotaugedz ein Consens
nacher Dobrszan ein Mittbürger zu werden zahlt 15 fl.
- Ao 1721 den 7. Marti. — Wentzl Justich des Andreas Justich in
Dorff Lyttiz geboren ehel. Sohn zu Slabitz in Rokitzaner Crayß
bei dem alldortig Schaffmeister für einen Zutreiber dient frei-
gelassen mit 10 fl.

⁴²⁷⁾ Swoyschitz (Svojšice) Bez. Schüttenhofen (Sušice) ehem. Dominium Zinkau.
Ladislaus Sigmund Ritter Běšin von Běšin Gemahl der Ludmilla Franziska geb. Koc.
von Dobr. Trajer, a.a.O. 603 Stammveste im Kreis Klattau Vlasak a.a.O. 75/76.

⁴²⁸⁾ Siehe Anmkg. 403.

⁴²⁹⁾ Zbýnic (Zbýnice) Bez. Schüttenhofen.

⁴³⁰⁾ Siehe Anmkg. 372.

⁴³¹⁾ Wopl, volkstümlich für Barbara auch Wawl, wobei a mehr als o klingt.

⁴³²⁾ Maria Theresia Gräfin von Wrthy Trajer, a.a.O. 230.

- 1723 den 28. Juni. — Wentzl Schmaißl nach dem gottsel. Martin Schmaißl ein Schaffmeister zur Herrschaft Teinitzl ⁴³³⁾ für einen Unterthan überlassen 6 fl.
- 1723 den 22. Okt. — Wentzl Oberndorfer von Amplatz nacher Merklin ⁴³⁴⁾ den loßbrief erhalten pro 2 fl.
- 1724 den 4. Juli. — Wentzl Stransky von Stankau einen fr. lbr. b. pro 6 fl.
- Ao 1682. — Zacharias Banthauer von Staab zum geistl. Standt einen fr. lbr. b.
1691. — Zacharias Fischer ein Schmidtgesell H. Graffen von Stiahlaw ⁴³⁵⁾ vor 8 Reichsthaler verweglost
1696. — Zacharias Newmann von Staab ein Fischer ein Consens auf Dobrzan bekommen ohne Entgelt.

Suppl.

A

- Ao 1721 den 16. Apr. — Apollonia nach des sel. Georg Kozelka gew. Chalupner im Dorf Holleischen ehl. Tochter nacher Obitz 6 fl.
- 1722 den 24. Martii. — Anna Margaret Helmerin geb. von Dobrzan so nacher Prag ein gewesener Student nacher geheyratet f. d. Weegloß 10 fl.
- 1722 den 31. Oct. — Andreas Muhr von Staab ist in den Orden des Hl. Benedict nacher Cladrau gang und fr. lbr. b. gratis
- 1723 den 28. Junii. — Anna Schneiderin von Przeheischen nach Milloschitz ⁴³⁶⁾ 6 fl.
- 1723 den 28. Julii. — Andreas Schiman von Popowa nacher Markt Tuschkau den fr. lbr. b. für 10 fl.
- 1723 den 26. August. — Andreas Stell, Candidatus ecclesiaticus von Staab gebürtig hat ex gratia d. fr. lbr. erhalten gratis
- 1723 den 17. Sept. — Anna Würstlin von Stich nacher Putzlitz in die Unterthänigkeit überlassen 6 fl.
- 1723 den 24. Oct. — Anna Löwin von Staab den fr. lbr. erhalten gratis

⁴³³⁾ Im Jahre 1717 anlässlich der Unterzeichnung eines Weiderechtes im Waldhwozd unterschreibt Max Graf Nowohradsky von Kolowrat erst 1719. Blau, a.a.O.

⁴³⁴⁾ Siehe Anmkg. 27.

⁴³⁵⁾ Siehe Anmkg. 251.

⁴³⁶⁾ Milloschitz Bez. Saaz. Ende des 17. Jahrhunderts als Lehensgut der Saazer Familie Ungar von Ritterpurg. Saazerland, a.a.O. 262.

- 1724 den 3. Februarii. — Andreas Schischka von Chotieschau hatt einen fr. lbr. erhalten pro 12 fl.
- 1724 den 4. Februarii. — Anna Wolffin von Staab hatt einen fr. lbr. erhalten gratis
- 1724 den 3. Martii. — Antonius Hagrmeister von Staab einen fr. lbr. b. gratis
- Anna Bralin von Staab ist in Littera C!
- Ao 1724 den 14. Julii. — Andreas Fitzdum von Hratzen geboren ein abgedankter Soldat hatt einen fr. lbr. erhalten.
- 1725 den 8. Januarii. — Anna Elisabeth Tochter der Anna Wolffin so ein Grenadier namens Würstl geheyratet. Einen fr. lbr. b. ut infans gratis
- 1725 den 12. Januarii. — Anna Krochin des Adam Kroch Tochter in Dobrzan einen fr. lbr. b. 6 fl.
- 1725 den 18. Junii. — Anna Rennerin von Stankau fr. lbr. gratis
- 1725 den 24. Julii. — Anna Schipin von Skoschowa Lhota ist zur Herrschaft Zinkau ⁴³⁷⁾ entlassen worden 8 fl. 30 kr.
- 1725 den 3. Nov. — Apollonia Kratkyn von Przeheischen ist zu dem Gut Wilkischen ⁴³⁸⁾ für eine Untertanin loßgelassen. gratis
- 1725 den 29. Nov. — Anna Kутtenberger von Robschitz ihren fr. lbr. erhalten gratis
- 1726 den 10. Sept. — Andreas Teyßinger von Stankau ist zur Herrschaft Unter Lukawitz für einen Unterthan loßgelassen worden. gratis
- 1726 den 14. Sept. — Antonius Bock von Lyschin zu der Stadt Pilsen loßgelassen worden pro 6 fl.
- 1726 den 10. Okt. — Augustinus Stell des Georg Stell, Bürgers zu Staab ehel. Sohn hat zur Erlernung des Weißgärberhandtwerkes nach Teinitz einen fr. lbr. b. soll aber nach Erlernung dessen / fünf Jahre aus tragen tut dem löbl. Stifte wieder zukommen.
- Ao 1726 den 16. Oct. — Adam Jarch von Autschowa des Laurentz Jarch Allda ehl. Sohn um das Weißgärberhandtwerks zu Ziamberg ⁴³⁹⁾ oder Senftenberg ordentlich zu erlernen können.
- Ao 1726 den 29. Dezembr. — Anna Stepuzkyn des Paul Stepuzko, Bräuer zu Krzimitz so mit dem alldortigen Taffeldecker Johann

⁴³⁷⁾ Siehe Anmkg. 128.

⁴³⁸⁾ Siehe Anmkg. 106.

⁴³⁹⁾ Senftenberg- Ziamberg (Zamberg) tschechoslowak. Stadt in Nordostböhmen.

- Georg Starkh zu Fall kommen und hernach geheiratet hat,
einen fr. lbr. gratis
- 1727 den 7. Mai. — Adamus Kohout ein Student und des Müllers von
Autschowa sein Sohn hat einen fr. lbr. erhalten zu dem Welt
Geistlichen Standt. Si vero in sua vocatione perseveraverit gratis
- Ao 1727 - Mai. — Apollonia Kутtenbergerin von Robschitz geboren.
Auf recomandation H. Prälaten ⁴⁴⁰⁾ zu Strahoff einen fr. lbr.
gratis
- 1727 den 16. Aug. — Anna Rauchin des Paul Rauch, Strohschneiders
in Chotieschau fr. lb. gratis
- 1727 den 7. Octobr. — Anna Marketzinin Skassow nacher Groß
Petrowitz 6 fl.
- 1727 den 1. Dez. — Anna Weselin gratis
- 1728 den 4. Martii. — Adam Haipl von Staab in die Stadt Teynitz
für einen Bürger loßgel. worden pro 12 fl.
- 1728 den 3. Apr. — Anna Grintlin von Stich einen fr. lbr. nacher
Prag erhalten 10 fl.
- 1728 den 24. Apr. — Adam Strörr ein armer Weiß von Lytitz fr. lbr.
gratis
- 1728 den 24. Juli. — Anna Paulin Schaffmeisterstochter von Lytitz
fr. lbr. erhalten 10 fl.
- 1728 den 18. Nov. — Anna Cordula Löwin des Nicolai Löw, Schuh-
machers, in Staab fr. br. lbr. gratis

M

- Ao 1720 den 13. Sept. — Michael Kröppl von Lyditz so ein Domini-
caner Convers worden nacher Pilsen freygelassen worden. gratis
- Ao 1721 den 4. Marti. — Magdalena Bittermann des Georg Bittermann
von Przewalk freygelassen gratis
- Eodem den 7. März. — Magdalena Karryßin des sel. Mathes Karyß
auß dem Dorff Lyschin nacher Markt Tuschkau
19. April. — Mathias Pruha von Amplatz so in die Soc. Jesu
eingetreten zu Prag gratis
10. Juni. — Margaretha Plescherin des Wentzl Plescher in Dobr-
schan Herbergers nacher Prag gratis

⁴⁴⁰⁾ Abt Johannes VI. Wöß 1721-43 Monastikon I. 310 (Es könnte aber auch noch
Abt Siard I. Wograt 1701-1721 gewesen sein, da die Weglosung schon im Monate
Mai erfolgte !)

- 1722 den 2. Mai. — Margareth Padlesakyn des Mathes Padlesak
von Untersekerschan nacher Wilkischen gratis
- 1722 den 31. Okt. — Magdalena Hempolin von Dobrschan Herbergers
Tochter nacher Merklin 3 fl.
- 1723 den 9. Apr. — Magdalena Kollischin des Mathes Kollischa von
Popowa nacher Wilkischen gratis
- 1723 den 15. Apr. — Margaretha Wilimin Wittib von Untersekerschan
nacher Oschelin ⁴⁴¹⁾ 6 fl.
- 1723 den 29. Mai. — Magdalena Rußekin von Hrobschitz nacher
Prag geh. wegen Ihrer Armut geben muß nur 4 fl.
- 1723 den 16. Okt. — Mariana Wollerin von Amplatz nacher Poritschen
5 fl.
- 1723 den 30. Okt. — Michl Stiastry von Markt Stankau 5 fl.
- 1723 den 27. Okt. — Mathes Kohout von Stankau gebührtig zur
Herrschaft Teynitz ⁴⁴²⁾ für einen Unterthan 4 fl.
- 1724 den 24. Jan. — Magdalena Elumin hatt samdt ihrem Kind
Eva einen freyen Loßbrieff bekommen. ex gratia gratis
- 1724 den 16. Martii. — Margaretha Neißlin von Lyttitz dem Herrn
Heniger auf Przehowitz ⁴⁴³⁾ in die Unterthänigkeit überlassen.
- 1724 den 27. Martii. — Magdalena Scharttin Hürten Tochter von
Loßyn der frawen Gräfin Laschanskyn nacher Krzytz ⁴⁴⁴⁾ in die
Unterthänigkeit überlassen worden. pro 4 fl.
- 1724 den 4. Okt. — Margaretha Mayerin zur Herrschaft Buschtiehrad
der Groß Herzogin von Toscana ⁴⁴⁵⁾ überlassen worden gratis
- 1724 den 21. Okt. — Magdalena Hrdliczkyn von Staab hatt einen
fr. lbr. erhalten pro 8 fl.
- 1724 den 2. Nov. — Magdalena Payerin hat einen fr. lbr. erhalten
gratis
- 1724 den 20. Nov. — Maria Saltzerin von Holeyschen zur Herrschaft
Teynitz loßgelassen worden pro 4 fl.

⁴⁴¹⁾ Oschelin (Ošelin) Bez. Mies. Das Gut Oschelin gehörte bis 1805 den Freiherrn von Schirnding und wurde 1806 mit dem Gute Schweissing durch Josef Ritter von Bigatto vereinigt. Schmidt I. 78. Siehe Anmkg. 301.

⁴⁴²⁾ S. Anmkg. 403.

⁴⁴³⁾ Přichovice Bez. Přestice. siehe Anmkg. 33. Dorf mit einem Schlosse Stamburg von Přichowsky von Přehowic. 1784 verkauft ein Wenzl Henniger Freiherr von Eberg das Gut Přichowic an den Grafen Hugo von Schönborn. Trajer, a.a.O. 832.

⁴⁴⁵⁾ Siehe Anmkg. 322.

- 1725 den 29. Aug. — Melichar Gruntl von Stich hatt einen fr. lbr. erhalten nacher Prag pro --
- 1725 den 1. Okt. — Maximilian Kralyn von Staab zur Pilsner Gemeinde für eine Unterthanin entlassen worden ob paupertatem. gratis
- 1725 den 16. Okt. — Margaretha Haikin bis lapsa von Staab hat einen fr. lbr. erhalten und einen freyen Soldaten geheyratet gratis
- 1725 den 16. Okt. — Magdalena Spillerin von Neudorff ist zur Herrschaft Krzimiz nacher Ilutzen ⁴⁴⁶⁾ loßgelassen worden pro 4 fl. 30
- 1725 den 31. Okt. — Martin Pernowsky von Przustawlk hatt einen fr. lbr. erhalten ad intercessionem von Virg. Suppriorissae Barbarae de Guttenstein gratis
- 1726 den 7. Jun. — Maria Magdalena Pawlikyn Primatoris Tochter von Stankau hat einen fr. lbr. erhalten. pro 8 fl.
- 1726 den 4. Juli. — Margaretha Dieduzin von Stich zur Herrschaft Skalken ⁴⁴⁷⁾ in den Leutmeritzer Crayß, für eine Unterthanin überlassen. gratis
- Ao 1726 den 6. Sept. — Margaretha Schneebergerin von Autschowa so nachher Dneschitz in die Unterthänigkeit entlassen worden. pro 6 fl.
- 1727 den 19. April. — Mathias Roth ein gewesener Courassier ⁴⁴⁸⁾ von Holleischen ein fr. lbr. erhalten gratis
- 1727 den 24. April. — Martin Koliha von Popowa ein Mälztergesell weil er sich ohne loßbrieff verheyratet erst später bekommen. 15 fl.
- Ao 1727 Mai. — Magdalena Wolffin von Staab gebührtig auf recommendation Herrn Margward ihren fr. lbr. erhalten. gratis
- 1727 den 16. August. — hatt Michael Prucha ein Steinmetzgesell von Robschitz sich zu Dobrschan seßhaft zu machen einen Consens erhalten. 10 fl.
- 1727 den 16. Okt. — Margaretha Lochnerin von Staab freyen loßbrieff nacher Prag erhalten gratis
- 1727 den 7. Nov. — Marianna Rautschkyn ist von Stankau zu Herrschaft Teynitz loßgelassen worden pro 6 fl.

⁴⁴⁶⁾ Ilutzen Lochutzen.

⁴⁴⁷⁾ Skalken, Skalitz Bez. Lobositz. Ernst Josef Graf von Waldstein, Oberster Landhofmeister saß bis 1708 auf Skalka und Hradischt, im Königreiche Böhmen.

⁴⁴⁸⁾ Kürassier, schwerer Schlachtenreiter unter Maximilian I. als adlige Reiter im österr. Heer, seit dem 18. Jahrh. in allen Heeren. (Nur noch in Osterreich, Preußen und Frankreich mit dem Kürass ein stählerner Brustpanzer. Der Große Herder (2 1933) VII Sp 476/77).

- 1727 den 12. Dez. — Margaretha Würstlin von Horzikowitz ist nacher Petersburg loßgelassen worden gratis
 1728 den 24. April. — Mathes Lauda von Stich sambd sein Weib Elisabeth und ein Kind Josef den fr. lbr. erhalten pro 10 fl.
 1728 den 21. Juni. — Margaretha Wächin von Loßyn nacher Lukawitz dem Herrn Graffen ⁴⁴⁹⁾ von Morzin in die Unterthänigkeit loßgelassen worden pro 8 fl.
 1728 den 25. Aug. — Martin Lang von Stein Augest dem Herrn Henniger nacher Rakoluß ⁴⁵⁰⁾ loßgelassen worden.

C

- 1726 den 11. Oct. — Catharina Englerin von Lyttitz hat einen fr. lbr. nacher Klattau erhalten wegen verstorbener Eltern gratis
 Ao 1726 den 18. Oct. — Casparius Petzelt ein Studiosus von Lellowa gebürtig hat einen freyen lbr. erhalten und in statum ecclesiasticum zu gehen nach Prag gratis
 Ao 1726 den 31. Oct. — Catharina Lederin von Lyhn gebürtig hat einen fr. lbr. erhalten als ein armer Weyß gratis
 1727 den 2. Oct. — Catharina Muhrin des Johann Muhr von Mantau Tochter nacher Prag ein fr. lbr. gratis
 1728 den 3. April. — Catharina Kraußin von Przewalk einen fr. lbr. erhalten 6 fl.
 1728 den 7. August. — Catharina Diediczin von Stich zu der Graf Ogilvyschen ⁴⁵¹⁾ Herrschaft Zahorsch in den Leytmeritzer Kreis loßgelassen worden pro 3 fl.
 1728 den 17. Sept. — Catharina Parthin von Lyschin zur Herrschaft Merklin loßgelassen worden pro 5 fl.

⁴⁴⁹⁾ Graf Ferdinand von Morzin.

⁴⁵⁰⁾ Rakolus (Hracholusky) Pfarrei Gesna Bez. Mies.

⁴⁵¹⁾ Ogilvy Freiherrn von Schottischer Adel, Incolat für Georg Benedikt, Freiherr 9.9.1653 Ritter Král, a.a.O. 178 Zahorschán Bez. Leitmeritz. Zahorány.

Corrigenda

zu : Klosterherrschaft und Untertanen des Praemonstratenser Chorfrauenstiftes Chotieschau im ausgehenden 17. und beginnenden 18. Jahrhundert. (Analecta Praemonstratensia Tom. XLIX Seite 253-271.)

Seite 261 Anmkg. 11 richtig
 Seite 262 Anmkg. 21 richtig
 ebenda ...
 Seite 263 Anmkg. 22 richtig
 Seite 263 Anmkg. 23 richtig
 Seite 263 Anmkg. 23 richtig
 Seite 263 Anmkg. 24 richtig
 ebenda Anmkg. 24 richtig
 ebenda Anmkg. 26 richtig
 ebenda Anmkg. 29 richtig
 Seite 264 Anmkg. 30 richtig
 Seite 264 Anmkg. 31 richtig
 Seite 264 Anmkg. 32 richtig
 Seite 264 Anmkg. 33 richtig
 Seite 264 Anmkg. 34 richtig
 Seite 264 Anmkg. 35 richtig
 Seite 264 Anmkg. 36 richtig
 Seite 264 Anmkg. 37 richtig
 Seite 264 Anmkg. 38 richtig
 Seite 264 Anmkg. 39 richtig
 Seite 264 Anmkg. 39 richtig
 Seite 264 Anmkg. 40 richtig
 Seite 267 Anmkg. 53 richtig

Tom. L Seite 219 statt S. 16 u. 17
 Tom. L Seite 219 statt Seite 92
 Tom. LII Seite 164 statt Seite 92
 Tom. L Seite 228 statt Seite 27
 Tom. L Seite 239 statt Seite 42
 Tom. LII Seite 51 statt Seite 57
 Tom. LII Seite 158 statt Seite 84
 Tom. LII Seite 159 statt Seite 85
 Tom. LII Seite 57 statt Seite 84
 Tom. L Seite 226 statt Seite 24
 Tom. LII Seite statt Seite 85
 Tom. L Seite 219 statt Seite 17
 Tom. LI Seite 282 statt Seite 57
 Tom. LI Seite 281 statt Seite 56
 Tom. L Seite 231 statt Seite 31
 Tom. L Seite 238 statt Seite 39
 Tom. LII Seite 264 statt Seite 68
 Tom. L Seite 232 statt Seite 32
 Tom. LII Seite 44 statt Seite 59
 Tom. LII Seite 44 statt Seite 59
 Tom. LI Seite 276 statt Seite 50
 Tom. LI Seite 279 statt Seite 54
 außerdem 1722 statt 1772 !!